

Europameisterschaften 2022: Preview

+++ Zeit: 10. bis 16. Jänner 2022

+++ Ort: Tallinn, Tondiraba Ice Hall

+++ Österreichische Vertreter:innen: Miriam Ziegler und Severin Kiefer (Paarlauf), Olga Mikutina (Einzel Damen), Maurizio Zandron (Einzel Herren)

+++ Teilnehmer:innen insgesamt: 36 Herren, 38 Frauen, 25 Paarlauf-, 31 Eistanz-Paare

Unter [strengen Covid-19-Sicherheitsbestimmungen](#) gehen die ISU European Figure Skating Championships 2022 von 10. bis 16. Jänner in Tallinn über die Bühne. Österreich wird in der estländischen Hauptstadt von [Olga Mikutina](#) und [Maurizio Zandron](#) in den Einzeldisziplinen und im Paarlaufen von [Miriam Ziegler und Severin Kiefer](#) vertreten. Zum zweiten Mal für Österreich bei Europameisterschaften zu sehen sind die 18-jährige Vorarlbergerin Olga Mikutina und der 29-jährige Maurizio Zandron aus Tirol. Für die 27-jährige Burgenländerin Miriam Ziegler und ihren 31-jährigen Partner aus Salzburg ist es bereits die siebte EM-Teilnahme.

Ziegler / Kiefer: „Sicherheit für Peking gewinnen“

Das rotweißrote Duo erreichte bei den letzten Europameisterschaften, die im Jänner 2020 in Graz stattfanden, den sechsten Platz. Die österreichischen Paarläufer konnten außerdem bei den Weltmeisterschaften im vergangenen März in Stockholm den elften Rang erlaufen und sicherten sich damit frühzeitig einen Quotenplatz für Peking 2022. Die Olympia-Vorbereitungen im Sommer und Herbst 2021 wurden jedoch durch eine Verletzung erschwert, die sich Severin im Hüftbereich zuzog. Seit ein paar Wochen ist er wieder schmerzfrei und kann regulär trainieren. „In Tallinn geht es darum, gut durch beide Wettkampfteile zu kommen und Sicherheit zu gewinnen – für unser großes Ziel: Olympia in Peking“, sagt Miriam Ziegler.

Olga Mikutina: sensationelles WM-Debüt in Stockholm

Auch Olga Mikutina hat bereits ein Olympia-Ticket in der Tasche. Die Vorarlbergerin mit ukrainischen Wurzeln begeisterte im Frühjahr 2021 mit einem sensationellen WM-Debüt Fans und Fachwelt zugleich. Eine neue persönliche Punktebestleistung sicherte ihr den achten Rang in Stockholm und einen Platz in der Eiskunstlauf-Weltelite. Von den Preisrichter:innen erhielt Olga nur 18,43 Punkte weniger als die russische Bronzemedailien-Gewinnerin Alexandra

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com

Trusova. „Ich war einfach nur glücklich mit meiner Leistung und habe mich nicht auf die Punkte, sondern mein Ziel, fehlerfrei zu laufen, konzentriert“, sagt Olga heute rückblickend. Neben einem sicheren Peking-Quotenplatz stellt dieses Ergebnis darüber hinaus einen zweiten Startplatz für Österreich im Dameneinzel bei den nächsten WM im französischen Montpellier sicher. Allerdings konnte sich auch Olga nicht uneingeschränkt auf die Olympia-Saison vorbereiten, da sie ebenfalls an einer Verletzung, einer Entzündung des rechten Kniegelenks, laborierte.

Maurizio Zandron: Gold bei Skate Celje

Maurizio Zandron glänzte vor wenigen Wochen in der zweiten Novemberhälfte 2021 bei Skate Celje, einem renommierten internationalen Wettbewerb. Der österreichische Staatsmeister der Jahre 2019, 2020 und 2021 siegte in Slowenien souverän mit rund 20 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Bei den Österreichischen Meisterschaften (ÖM) 2022 im vergangenen Dezember in Graz wurde Maurizio allerdings von Luc Maierhofer aus Wien übertrumpft. Wider Erwarten konnte auch Olga Mikutina bei diesen ÖM nicht reüssieren, sondern musste den Titel an Stefanie Pesendorfer aus Oberösterreich abgeben, die in Graz Nervenstärke bewies und eine nahezu fehlerlose Kür präsentierte. Aufgrund ihrer herausragenden WM-Leistung entschied der Österreichische Eiskunstlaufverband im Sommer 202, Olga Mikutina schon frühzeitig einen EM-Startplatz zuzusichern und damit die Planung der Vorbereitungen zu erleichtern. Die österreichische Nominierung für das EM-Herreneinzel erhielt Maurizio Zandron aufgrund seiner bis dato höheren Saison-Punkteleistung im Vergleich mit Luc Maierhofer.

EM-Zeitplan für Österreich

Maurizio ist auch der erste Österreicher, der EM-Eis in Tallinn betreten wird: Das Kurzprogramm (KP) der Herren findet ab 10:45 Uhr am Mittwoch, 12. Jänner, statt. Direkt im Anschluss, ab 17:45 Uhr, absolvieren die Paarläufer Ziegler und Kiefer ihren ersten Auftritt. Das Damen-KP mit Olga Mikutina steht am Donnerstag, 13. Jänner, ab 10:15 Uhr am Programm. Die Auslosung der Startreihenfolge erfolgt am Tag vor dem jeweiligen Wettkampfteil. Das Ergebnis des Kurzprogramms ist maßgeblich für den weiteren Wettkampfverlauf. An den finalen Kür-Wettkämpfen, die am 14. und 15. Jänner über die Bühne gehen, können nur die 24 besten Frauen und Herren in den Einzeldisziplinen, die 16 besten Paarläufer- und die 20 besten Eistanz-Paare (ohne österreichische Beteiligung) teilnehmen.

Weiterführende Links:

[Online-Plattform der ISU \(Teilnehmer:innen, Zeitplan, Ergebnisse etc.\)](#)

[Honorarfreie Pressebilder der österreichischen Läufer:innen](#)

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com